# Stammdaten Kreditoren/Debitoren - Wie mache ich es?

Hier finden Sie schrittweise Anleitungen zu allen modulspezifischen Prozessen und Funktionen im Stammdatenmodul Kreditoren/Debitoren.

## Bonitätsabfrage

Mit entsprechender Lizenz steht Ihnen in der Kommandoleiste die Schaltfläche `Bonität` zur Verfügung. In den hierüber gestarteten Dialog `msp Bonitätsabfrage` können Sie die Bonitätsabfrage zum jeweiligen Kreditor/Debitor aufrufen und ggf. auch eine Abfrage starten.

## Dokumente in DocuWare suchen

Die Kommandoleistenschaltfläche `DocuWare` bietet über die `Basissuche` die Recherche zum aktuellen Kreditor/Debitor im angeschlossenen Dokumentenmanagenentsystem (DMS) DocuWare.

## E-Mail senden an Kreditoren / Debitoren

Über die Funktion `E-Mail` können Sie direkt aus der Eingabemaske eine E-Mail an den Kreditor bzw. Debitor senden. Die E-Mailadresse wird aus den Stammdaten automatisch übernommen. Voraussetzung ist ein auf der Workstation konfiguriertes Programm als Standard-E-Mail-Client.

## Freistellungsbescheinigungen und Bauabzugssteuer

### Allgemeine Grundlage

Bestimmte Leistungsempfänger (Auftraggeber) haben für inländische Bauleistungen einen Steuerabzug in Höhe von 15 % der Gegenleistung einzubehalten. Der einbehaltene Betrag wird an das für die Besteuerung des Einkommens des Leistenden zuständige Finanzamt abgeführt. Die Gegenleistung ist das Entgelt für die Bauleistung zzgl. Umsatzsteuer.

Potentielle Leistungsempfänger sind

- alle Unternehmen gemäß § 2 UStG,
- alle juristischen Personen des öffentlichen Rechts gemäß § 48 Abs. 1 S. 1 und 3 EStG,
- Kleinunternehmer gemäß § 19 UStG,
- Pauschal versteuernde Land- und Forstwirte gemäß § 24 UStG und
- Unternehmer, die ausschließlich steuerfreie Umsätze tätigen (hierzu gehört auch die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, von Gebäuden und Gebäudeteilen).

Vom Steuerabzug kann abgesehen werden, wenn der Leistende eine `Freistellungsbescheinigung` nach § 48b EStG vorlegt. Diese Freistellungsbescheinigung (FSB)

wird vom Finanzamt ausgestellt und elektronisch in eine Datenbank eingestellt, die beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) geführt wird.

Die Daten der von den Finanzämtern ausgestellten Freistellungsbescheinigungen werden dem BZSt auf elektronischem Wege übermittelt. Das BZSt stellt diese online zur Überprüfung ihrer Gültigkeit zur Verfügung. (Quelle: https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Bauleistungen/bauleistungen_node.html)

**Datenerfassung in iX-Haus**

Der Leistende ist in iX-Haus ein Kreditor. Zu diesem kann erfasst werden, ob eine Freistellungsbescheinigung notwendig ist (Baukreditor) und ob dieser eine gültige FSB vorgelegt hat. In IX-Haus wird im Kreditorstamm dann das Bundesland der zuständigen Steuerbehörde, die Steuernummer, die Sicherheitsnummer seiner FSB (Freistellungsbescheinigungsnummer) und das Gültigkeitsdatum der FSB erfasst. Da sich dieses Datum ändern kann, z. B. durch Verlängerung, oder auch die FSB des Kreditor aufgehoben worden sein könnte, ist es erforderlich, vor Zahlungen von Bauleistungen unter Berücksichtigung einer FSB deren Gültigkeit zu prüfen. Worst case muss bei unzulässigem Abzug der Zahlende auch die Steuerlast übernehmen, wenn die FSB nicht mehr gültig wäre. Daher gibt es in iX-Haus an verschiedenen Stellen Prüfungen, ob eine FSB eingesetzt wird und ob diese gültig ist.

Die einfachste Prüfung ist, ob das Datum der FSB noch in einem gewissen Zeitfenster gültig ist. Für eine detaillierte Prüfung werden die Struktur der Steuernummer im Vergleich zum zugeordneten Bundesland und die Nummer der FSB herangezogen. Im Rahmen des Featurepakets 20.23 ist eine internetgestützte Abfrage und Aktualisierung des Datum direkt über das EIBE-Portal möglich. Dies kann im Rahmen von manuellen Prüf- bzw. Aktualisierungsprozessen an diversen Stellen in iX-Haus plus erfolgen, im Zahlungsverkehr aber auch regelmäßig als Hintergrundprozess via Scheduler in iX-Haus plus. Die Konfiguration des Zugangs von iX-Haus plus zum EIBE-Portal wird unter EIBE-Portal konfigurieren beschrieben.

Bei der Sachkonteneinrichtung ist es möglich, bzgl. §48 EStG im Abschnitt `Finanzbuchhaltung` den Schalter `Kein §48 Bauabzug` zu setzen, damit das Sachkonto generell die Information tragen kann, dass hierüber kontierter Aufwand keine FSB-relevante Bauleistung sein kann. Ebenso kann über die Beteiligung eines Sachkontos an einer Abrechnungsart davon ausgegangen werden, dass dieses nicht FSB-relevant ist. Zusammen mit Informationen aus Systemeinstellungen zur Prüfung der FSB ergeben sich somit Fälle, in welchen eine FSB und deren Gültigkeitsdatum relevant sind, wenn ein Steuerabzug nach §48 b EStG kalkuliert wird.

Gewerken kann über die Auswahl `Freistellung Relevanz` zugeordnet werden, ob diese bzgl. einer FSB `nicht notwendig`, `optional` oder `zwingend` sind. Da diese Zuordnung im Gewerk auch geändert werden kann, ist es wichtig, nach einer solchen Änderung die Auswirkung auf schon erfasste Kreditordaten zu prüfen oder diese auch bzgl. der Schalterstellung `Freistellung notwendig` im Kreditorstamm zu aktualisieren. Daher gibt es im Katalog der Gewerke dann auch zwei Menüpunkte hierzu: `Freistellung notwendig am Kreditor prüfen` und `Freistellung notwendig am Kreditor aktualisieren`.

Auswahlhilfen in Auswahllisten: Gesperrte Kreditoren werden in Auswahllisten je nach Konstellation der Sperre farbig hervorgehoben.
Kreditoren mit FSB-Sperre oder BU-Sperre oder Auftragssperre werden in Auswahllisten GRAU markiert.
Freistellungsrelevante Kreditoren mit FSB und abgelaufener FSB werden in Auswahllisten ROT markiert.

**Leistungen eines Baukreditors ohne gültige FSB**

Ein Bauleistungserbringer (Kreditor mit Freistellung notwendig aktiv) erbringt ggf. später noch Dienstleistungen wie Wartungen (abrechnungsrelevant) oder Kleininstandhaltung (nicht abrechnungsrelevant), für die es keiner gültigen FSB bedarf. Um hier festzulegen, dass solche Leistungen nicht FSB-relevant sind, kann über eine Systemstellung festgelegt werden, welche Abrechnungsarten, die einem Sachkonto für Abrechnung hinterlegt sein können, als Indiz hierfür herangezogen werden dürfen. Des weiteren können in der Sachkontendefinition selbst mit dem Schalter `Kein §48 Bauabzug` Aufwandskonten gezielt benannt werden, welche keine Bauleistungen aufweisen werden (z. B. für Kleininstandhaltungen). Verteilt sich die Kontierung für einen Kreditor mit dem Gewerk eines Bauleistungserbringer in der Rechnung nur auf solche Sachkonten, wird kein Bauabzug vorgenommen und die Zahlung wäre zulässig, auch wenn keine gültige FSB vorliegt.

**Freistellungsbescheinigung aktualisieren (Lizenz Featurepaket 20.23)**

Per Schalter `Übersicht` in der Kommandozeile öffnen Sie den Dialog `Kreditoren/Debitoren Auswahl`. Hierüber lässt sich der Aufruf zur Aktualisierung der Freistellungsbescheinigung für bestimmte Kreditoren starten, indem Sie den gewünschten Kreditor, ggf. per Mehrfachauswahl, markieren und per Rechtsklick den Befehl `Freistellungsbescheinigung aktualisieren` ausführen. Alternativ kann auch aus dem Menü der Kommandoleiste die Freistellungsbescheinigung aus dem Eibe-Portal abgerufen werden.

**Systemeinstellungen**

Im Abschnitt Systemeinstellungen Datenbank am Ende dieses Kapitels finden Sie eine Beschreibung der zugehörigen Systemeinstellungen:

- `AbrechnungsArtenNichtFreistellungsrelevant`
- `AufrufEibePortal`
- `CheckFreistellung`
- `FreistellungAlleRelevanteDatenPrüfen`
- `FreistellungMinGueltig`
- `KreditorFreistellungHinweis`
- `KreditorFreistellungSperre`

## Gewerke bearbeiten

Die Gewerke werden in der aktuellen Programmversion in den Katalogen im Katalog Gewerk administrativ gepflegt.

## iX-Haus plus Bereiche öffnen

Über die Schaltfläche `iX-Haus plus` stehen mehrere Bereiche und Aktionen zur Verfügung, welche Sie in iX-Haus plus zu den Kreditoren/Debitoren aufrufen können:

| | |
|---|---|
| `iX plus Übersicht` | Ruft die Ansicht `Kreditoren-Debitoren` aus Kreditoren/Debitoren plus als Fenster auf. |
| `iX plus Details` | Ruft die Detailsicht zum ausgewählten Debitor/Kreditor auf. |

| | |
|---|---|
| iX plus Termin anlegen | Legt einen iX-Haus plus-Termin für den aktuellen Datensatz an. |
| iX plus Notiz anlegen | Legt eine iX-Haus plus-Notiz für den aktuellen Datensatz an. |
| iX plus Multimedia anlegen | Legt einen Multimediaeintrag für den aktuellen Datensatz an. |
| iX plus Partner-Rolle Details | Ruft die Details der Partnerrolle auf. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Datensatz mit einer Partnernummer verknüpft ist und setzt somit auch die aktivierte Partnerverwaltung voraus. Je nach Datensatz wird die Rolle Debitor oder Kreditor geöffnet (abhängig von der Kreditornummer und der eingestellten Grenze über die Systemeinstellung KreditorAb). |
| iX plus Partner anzeigen | Ruft die Rolle des Partners in iX-Haus plus Partner auf. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Datensatz mit einer Partnernummer verknüpft ist und setzt somit auch die aktivierte Partnerverwaltung voraus. Alternativ können Sie hierzu auch direkt die Schaltfläche Ändern (Partnerverwaltung) in der Kommandoleiste nutzen. |

## Kontoauszug Kreditoren / Debitoren

Neben Auswertungen über den Buchhaltungsdruck oder die Module Kontoauszüge, offener Saldo in Kreditoren/Debitoren plus und Kontoauszüge plus können Sie im Kreditoren/Debitorenstamm einen Kontoauszug des gewählten Datensatzes einsehen.

1. Wählen Sie den gewünschten Kreditor/Debitor aus.
2. Wechseln Sie in die Maske Kontoauszug mittels der gleichnamigen Registerkarte.
   Hier können Sie die Kontoauszüge der Kreditoren/Debitoren einsehen. Sie geben Ihnen Aussagen zu den einzelnen Buchungen:

| | |
|---|---|
| Bukr.Nr. | Buchungskreisnummer |
| Obj.Nr | Objektnummer |
| Bu.Nr. | Buchungsnummer |
| OP Nr. | Nummer des offenen Postens |
| Konto | Kontonummer |
| Splitt | Angabe über Splittbuchung |
| MwSt. | Mehrwertsteuer |
| Wertstellung | Wertstellungsdatum |
| Rechnungsdatum | Rechnungsdatum |
| LZ von<br>LZ bis | Leistungszeitraum |
| BA | Buchungsart |
| Rechnungsnummer | Rechnungsnummer |
| Beleg | Belegnummer / Nr. des Kontoauszugs |
| Text | Belegtext, z. B. Verwendungszweck |
| Betrag | Betrag des Kontoauszugs |
| Währung | Währung der Buchungszeile |
| S/H | Buchungsseite des Kontos: S=Sollseite, H=Habenseite |

**Die Anzeige lässt sich durch Filter einschränken:**

| | |
|---|---|
| `Nur OP` | Anzeige auf offene Posten einschränken. |
| `Alle` | Alle Buchungen anzeigen. |
| `Hauptbuchungskreis` | Anzeige der Buchungen nur aus dem Hauptbuchungskreis. |
| `Alle Buchungskreise` | Anzeige der Buchungen aus allen Buchungskreisen. |
| `akt. Jahr` | Anzeige der Buchungen aus dem aktuellen Jahr (lt. Wertstellung). |
| `alle Jahre` | Anzeige der Buchungen aus allen Jahrgängen |

Entsprechend der Filtereinstellung ändert sich die Anzahl der angezeigten Buchungen und die Information bzgl. Soll-Summe, Haben-Summe und Saldo der Anzeige unterhalb des Bildschirm-Kontoauszuges. Zusätzlich wird der Umsatz des aktuellen Jahres angezeigt.

Markierte Buchungszeilen können aus der Ansicht in die Windows-Zwischenablage kopiert und z. B. in einer Tabellenkalkulation eingefügt werden. Hierzu müssen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü `Kopieren` aufrufen und mit der linken Maustaste bestätigen.

## Kreditorbanken

### Erfassung von Kreditor-/Debitor-Banken

Im Kreditoren/Debitoren ist es möglich, mehrere Bankverbindungen zu hinterlegen, die für den Zahlungsverkehr anhand Regelwerk oder manueller Zuordnung benutzt werden können. Die Erfassung von Kreditor-/Debitor-Banken erfolgt in der Partnerverwaltung. In dem Register `Bankverbindungen` in der Eingabemaske der Rollen `Kreditor` und `Debitor` können die Bankverbindungen erfasst werden. Die Erfassung von mehreren Kreditor-/Debitor-Banken ist daher nur für Kreditoren/Debitoren möglich, wenn der Kreditor bzw. Debitor in der Partnerverwaltung ist.

### Bank-Regeln

Mithilfe der Bank-Regeln kann bequem definiert werden, je Objektbereich, Kontenbereich und Kostenstellenbereich, mit welcher Kreditor/Debitor-Bank die Rechnungen und Gutschriften bezahlt werden. Die Bank-Regeln werden im Register `Bank-Regeln` im Kreditoren/Debitoren-Stamm erfasst. Die Bank-Regeln sind direkt nach der Erfassung gültig und werden somit auch für bestehende Rechnungen bzw. Gutschriften im Zahlungsverkehr berücksichtigt. Die Bank-Regeln können zusätzlich als `feste Vorgabe` definiert werden, in diesen Fällen ist die Eingabe von abweichender Kreditor-/Debitor-Bank bei der Rechnungserfassung nicht mehr möglich.

### Rechnungserfassung

Bei der Rechnungserfassung wird die Standard-Kreditor-/Debitor-Bank bzw. die Bank gemäß Regelwerk als Information angezeigt. Bei Änderung des Objekts, des Kontos oder der Kostenstelle der ersten Kontierung wird die Bank-Information entsprechend aktualisiert. Wenn die aktuelle Bank-Regel nicht als `feste Vorgabe` definiert ist, kann eine abweichende Kreditor-/Debitor-Bank zu der Rechnung zugeordnet werden. Diese wird dann im Zahlungsverkehr für die Rechnung verwendet. Falls eine Regel nachträglich als `feste Vorgabe` definiert wird, werden alle dazugehörigen Rechnungen mit einer abweichenden Bankverbindung mit der in der Regel definierten Bankverbindung bezahlt.

### Wiederkehrende Zahlungen

Wiederkehrenden Zahlungen mit abweichender Kreditor-/Debitor-Bank können im Rechnungseingangsbuch erfasst werden. Die abweichende Bank wird im Modul Wiederkehrende Zahlungen angezeigt, kann aber dort nicht verändert werden. Beim Buchen der wiederkehrenden Zahlungen wird die abweichende Bank an die Buchhaltung und somit auch an den Zahlungsverkehr übergeben.

### Zahlungsverkehr

Im Zahlungsverkehr werden die Bank-Regeln und die Zuordnung von abweichenden Bankverbindungen zu den Rechnungen und Gutschriften ausgewertet. Die zu der Rechnung/Gutschrift zugeordnete abweichende Bankverbindung hat für die Ermittlung höhere Priorität, solange die Bank-Regel nicht als feste Vorgabe definiert ist. Wenn die Bank-Regel als feste Vorgabe definiert ist, wird die der Regel zugeordnete Bankverbindung für den Zahlungsverkehr verwendet.

## Kreditoren / Debitoren anlegen

Generell können Sie Kreditoren/Debitoren in iX-Haus unter `Stammdaten` im Modul `Kreditoren/Debitoren` anlegen. Die Systemeinstellung `KreditorAb` definiert, ob ein Datensatz als Kreditor oder Debitor betrachtet wird. Als Standard ist 70000 eingestellt - damit sind alle Nummern kleiner 70000 für Debitoren vorgesehen. Die Neuanlage eines Kreditors kann daher meist mit einem Fragezeichen im Nummernfeld erfolgen. Neue Debitorennummern müssen Sie in iX-Haus i. d. R. manuell vergeben. Ist die Partnerverwaltung aktiv, können diese Kreditoren/Debitoren auch der jeweiligen Rolle eines Partners zugeordnet werden. Bei der Anlage eines Debitors direkt in der Partnerverwaltung über die Rolle `Debitor` können Sie auch für diesen einen Nummernvorschlag mit dem Fragezeichen abrufen.

Bei Einsatz der Partnerverwaltung werden einige Daten in den Rollen `Kreditor` bzw. `Debitor` gepflegt. Die Felder, die dann nur in iX-Haus plus gepflegt werden dürfen, sind dann in iX-Haus Kreditoren/Debitoren inaktiv und auf die Anzeige vorhandener Daten reduziert. Sie erkennen eine Zuordnung eines Stammdatensatzes zur Partnerverwaltung das Feld der Partnernummer. Ein Wechsel zu iX-Haus plus ist über den gleichnamigen Schalter in der Kommandoleiste möglich.

Ist das Modul Vier-Augen-Prinzip für Kreditoren aktiviert, wird der neue Datensatz i. d. R. mit einer roten 4AP-Ampel markiert und kann erst nach 4AP-Freigabe für buchhalterische Zwecke eingesetzt werden.

### Anlage über Kreditoren/Debitioren

1. Stellen Sie das gewünschte Objekt bzw. Gruppe ein.
2. Wählen Sie den Registereintrag `Stammdaten`, `Kreditor/Debitor`.
3. Zur Neuanlage eines Kreditors/Debitors bestätigen Sie die Funktion `Neuen Datensatz anlegen`.
4. Geben Sie bei der Neuanlage eine verwendete Nummer für einen neuen Kreditor/Debitor an, erhalten Sie einen Hinweis. Mit ? im Nummer-Feld wird Ihnen die nächsthöhere freie Kreditornummer vorgeschlagen. Sollte aufgrund Ihrer benutzerspezifischen Kreditorrechte die neue Kreditornummer nicht vergeben werden können, erhalten Sie einen Hinweis zur aktuellen Definition der für Sie freigeschalteten Kreditorbereiche.

5. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
6. Speichern Sie den Datensatz.

Beim Einsatz der Partnerverwaltung erfolgen weitere Eingaben zu dem Datensatz in der Partnerverwaltung. Ob der Datensatz in der Partnerverwaltung verfügbar ist, erkennen Sie an einer vergebenen `Partnernnummer`. Ggf. müssen Sie den neu angelegten Debitor/Kreditor erst in die Partnerverwaltung migrieren. Abhängig von der Systemeinstellung `NeuanlageInPartnerverwaltung` kann ein neu angelegter Stammdatensatz automatisch in die Partnerverwaltung migriert werden. Im Standard übergeben Sie neue Stammdaten manuell über das Kommanoleistenmenü `In die Partnerverwaltung migrieren` in die Partnerverwaltung und stellen so sicher, dass nur ausreichend gepflegte Stammdatensätze übernommen werden.

Mit der Systemeinstellung `FreistellungAlleRelevanteDatenPrüfen` kann definiert werden, ob beim Speichern eines Bau-Kreditors (Freistellung notwendig) alle für eine Prüfung über das EIBE-Portal notwendigen Daten erfasst wurden. Über die Einstellung `FreistellungMinGueltig` wird definiert, wie viele Tage eine vorhandene Freistellung mindestens gültig sein muss.

**Anlage über Partnerrolle Debitor bzw. Kreditor**

Ist die Partnerverwaltung aktiv, können Sie auch in der Rollendefinition für `Kreditor` bzw. `Debitor` einen entsprechenden Partner direkt anlegen. Die Rollen `Debitor` und `Kreditor` können auch über iX-Haus aufgerufen werden: `Stammdaten` ⇒ `Partner` ⇒ `Rollen` ⇒ `Debitor` bzw. `Kreditor`.

In diesem Fall bearbeiten Sie ggf. fehlende Daten in iX-Haus nachträglich im Modul Kreditoren/Debitoren.

## Kreditoren / Debitoren auswählen

Für die Auswahl eines Datensatzes stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten offen:

- Sie nutzen den Auf-/Ab-Schalter zum einfachen Blättern.
- Sie rufen über Kommandomenüfunktionen `Datensatz suchen` auf (Fernglas-Symbol) oder eine Tasteneingabe. Geben Sie einen Buchstaben oder eine Ziffer ein, wird die `Suchabfrage` geöffnet:
  - Die Texteingabe sucht im Feld `Suche nach Kreditor-Name`. Bei Textfeldern ist Groß-/Kleinschreibung zu beachten! Es wird jeweils der erste Treffer angezeigt.
  - Die Zifferneingabe öffnet die `Suchabfrage` und nutzt das Feld `Suche nach Kreditor-Nr`. Diese Suche eignet sich daher vor allem für eine eindeutige Kreditornummer.
  - Als dritte Suchoption steht hier auch eine `Suche nach Gewerk` zur Verfügung. Die Eingabe von `Verw` findet z.B. den ersten Treffer zu einem Gewerk, das mit `Verw` beginnt, z. B. einen Verwalter
  - Wählen Sie den gewünschten Kreditor aus einer gefilterten Liste über die Vorauswahl eines Gewerks.
- Sie rufen über Kommandomenüfunktionen die `Übersicht` auf (Listen-Symbol).
  Mit der Menü-Funktion `Übersicht` steht Ihnen eine Kreditoren-Auswahl mit einem Grid und Filterfunktionen zur Verfügung. Über eine direkte Eingabe (Schreibcursor muss nicht positioniert werden) im Feld `Auswahl` stehen Ihnen Filterfunktionen zur Verfügung:
  - Zifferneingabe ⇒ Einschränkung auf entsprechende Kreditoren mit passendem Nummernbestandteil.

- Texteingabe ⇒ Einschränkung auf entsprechende Kreditoren mit passendem Namen, verwenden Sie ein * als Platzhalter für eine beliebige Anzahl von Zeichen. Beispiel: Die Auswahl *ann findet z. B. Kampmann GmbH, Hofmann oder Finanzamt Düsseldorf-Mettmann.
  Der Schalter Alles leert die Auswahl - alternativ zum Rückwärtslöschen einzelner letzten Zeichen durch die Backspace-Taste.
  Die Sicht kann auf Alle oder Aktive Kreditoren eingestellt werden. Aktive Kreditoren weisen Buchungen auf.
  Im Grid können Sie die angezeigten Daten über die Sortierschalter in der Kopfzeile auf- oder absteigend sortieren.

## Kreditoren / Debitoren bearbeiten

1. Stellen Sie das gewünschte Objekt bzw. Gruppe ein.
2. Wählen Sie den Registereintrag Stammdaten, Kreditor/Debitor.
3. Stellen Sie den gewünschten Kreditor/Debitor ein.
4. Geben Sie die gewünschten Daten ein. Bei Einsatz der Partnerverwaltung werden einige Daten in den Rollen Kreditor bzw. Debitor gepflegt. Die Felder, die dann nur in iX-Haus plus gepflegt werden dürfen, sind dann in iX-Haus Kreditoren/Debitoren inaktiv und auf die Anzeige vorhandener Daten reduziert. Sie erkennen eine Zuordnung eines Stammdatensatzes zur Partnerverwaltung über eine angegebene Partnernummer. Ein Wechsel zu iX-Haus plus ist über den gleichnamigen Schalter in der Kommandoleiste möglich.
5. Im Standard übergeben Sie neue Stammdaten manuell über das Kommanoleistenmenü In die Partnerverwaltung migrieren in die Partnerverwaltung und stellen so sicher, dass nur ausreichend gepflegte Stammdatensätze übernommen werden. Abhängig von der Systemeinstellung NeuanlageInPartnerverwaltung kann ein neu angelegter Stammdatensatz automatisch in die Partnerverwaltung migriert werden.

Mit der Systemeinstellung FreistellungAlleRelevanteDatenPrüfen kann definiert werden, ob beim Speichern eines Bau-Kreditors (Freistellung notwendig) alle für eine Prüfung über das EIBE-Portal notwendigen Daten erfasst wurden. Über die Einstellung FreistellungMinGueltig wird definiert, wie viele Tage eine vorhandene Freistellung mindestens gültig sein muss.

Ist das Modul Vier-Augen-Prinzip für Kreditoren aktiviert, wird der geänderte Datensatz i. d. R. mit einer roten 4AP-Ampel markiert und kann erst nach 4AP-Freigabe für buchhalterische Zwecke eingesetzt werden.

## Kreditoren / Debitoren löschen

Diese Funktion erfordert Administrator-Rechte!

1. Stellen Sie den gewünschten Kreditor ein mittels der Auf/Ab-Schalter oder über Datensatz suchen. Im Feld Kreditor/Debitor können Sie mit der F2-Auswahlliste auch nach einem Kreditoren-/Debitoren-Namen suchen.
2. Wählen Sie die Funktion Löschen in der Kommandoleiste.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage. Die Daten werden daraufhin endgültig gelöscht.

Bebuchte Kreditoren/Debitoren können nicht gelöscht werden.

## Kreditoren / Debitoren zusammenlegen



Diese Funktion erfordert Administrator-Rechte (S-Rechte)! Es können nur Kreditoren mit Kreditoren bzw. Debitoren mit Debitoren zusammengelegt werden. Dieser Prozess ist nicht rückgängig zu machen! Nachdem die Daten zusammengelegt sind, sind buchhalterisch keinerlei Verweise auf den gelöschten Kreditor bzw. Debitor vorhanden. Die Buchungen erscheinen so, als seien sie von Anfang an auf dem Zielkreditor gebucht worden.



Per Systemeinstellung kann die Bank-Prüfung bei derZusammenlegung von Kreditoren/Debitoren deaktiviert werden. Die hierzuverwendete Systemeinstellung `ZusammenlegenBankprüfungAktiv` finden Sie in der Fachadministration ⇒ System ⇒ Systemeinstellungen Datenbank ⇒ Bereich Kreditor ⇒ Abschnitt Allgemein. Standardmäßig wird die Prüfung weiterhin durchgeführt.

1. Wählen Sie die Funktion `Kreditoren zusammenlegen` in der Kommandoleiste.
   Der Dialog `Kreditoren zusammenlegen` wird geöffnet. Hier stehen Ihnen vier Spalten zur Auswahl der beiden beteiligten Kreditoren bzw. Debitoren zur Verfügung,
2. Stellen Sie in der Spalte `zu löschender Kreditor` den Kreditor (bzw. Debitor) ein, dessen Kreditorennummer nicht mehr verwendet werden soll und dessen Buchungsdaten dem Zielkreditor (bzw. Zieldebitor) zugeordnet werden sollen. Im Feld können Sie mit der F2 - Auswahlliste auch nach einem Kreditor/Debitor suchen.
3. Stellen Sie der Spalte `Zielkreditor` den Kreditor (bzw. Debitor) ein, dessen Kreditorennummer weiterhin verwendet werden soll und der die Buchungsdaten des zu löschenden Kreditors (bzw. Debitors) aufnehmen soll. Im Feld können Sie mit der F2 - Auswahlliste auch nach einem Kreditoren-/Debitoren suchen.
4. Mit OK bestätigen Sie die angegebenen Parameter.
5. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage. Die Daten werden dem angegebenen Zielkreditor zugeordnet.

## Lastschrift für Debitor anlegen

Für die Zuordnung einer Laschrifteinzugsermächtigung für einen Debitor legen Sie im Personenstamm des betroffenen Objektes eine Person an und ordnen dieser im Register `Zahlungsverkehr` oder `Bankverbindung` im Maskenbereich `Zugeordnete Debitoren (Mandat)` die Nummer des `Debitor` zu, mit welchen eine Lastschriftvereinbarung getroffen werden soll.





Das Eingabefeld ist nur sichtbar, wenn in den Systemeinstellungen mit Parameter DebitorLS definiert ist, dass hier eine Zuordnung zulässig ist! Das SEPA-Mandat zu diesem Debitor pflegen Sie dann in dieser Person im Register Lastschrift.



Es bietet sich an, für diese Zuordnung einen speziellen Personentyp in den Sollarten zu führen, z. B. Verbundene Unternehmen, mit mindestens einer Sollart, über welche dann ein SEPA-Mandat definiert werden kann.

## Mahnausschluss für Debitoren-OPs setzen

1. Wählen Sie den Debitor aus.
2. Wählen Sie einen OP aus. (Mehrfachauswahl ist zulässig.)
3. Starten Sie aus dem Kontextmenü Mahnausschluss setzen den gleichnamigen Dialog.
4. Ändern Sie ggf. den Text der mahnrelevanten Bemerkung zum OP.
5. Definieren Sie den Mahnaussschluss.
6. Bestätigen Sie die Eingaben.

Der mahnrelevante Text wird als Vorschlag aus dem Register Notizen ermittelt. Bei einer Mehrfachauwahl wird für jeden beteiligten OP der mahnrelevante Text aus Ihrer aktuellen Eingabe eingetragen.

## Objektbereich zuordnen

Sie können im Komfortpaket zuständige Firmen über das Register Firmenzuordnung in der Objektauswahl definieren. Diese Kreditoren werden über Filter bei der Auswahl eines Kreditors im Rechnungseingangsbuch, der Rechnungserfassung usw. als Vorschlag (mehrere) oder Exklusiv aufgeführt und können so schnell objektspezifisch ausgewählt werden.

## OP verrechnen

Über das Menü der Kommandoleiste steht Ihnen die Funktion Verrechnung offene Posten zur Verfügung. Mit dieser Funktion können Sie die offenen Posten verrechnen, für welche eine Verrechnung für den gewählten Kreditor zulässig ist. Als Ergebnis einer Verrechnung wird ein OP zugunsten eines anderen aufgelöst. Wenn die Forderungs- und Verbindlichkeitskonten nicht identisch sind, wird eine Ausgleichssachkontenbuchung ausgeführt.

1. Wählen Sie die zur Verrechnung vorgesehen OPs (Mehrfachauswahl ist möglich).
2. Wählen Sie im Kopfbereich des Dialogs den Schalter Verrechnen.

3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

## OP-Verrechnung zurücksetzen

Im Dialog der Verrechnung offene Posten können Sie zudem für OPs, welche aus Verrechnung entstanden sind, die Verrechnung zurücksetzen. Es werden dann wieder die zuvor eingesetzten OPs (re)generiert. In der Übersicht der offenen Posten werden bei der OP-Verrechnung auch die ausgezifferten OPs ohne Zahlungen angezeigt.

Damit können Sie dann Verrechnungen auch bei ausgezifferten offene Posten zurücksetzen.

1. Markieren Sie den OP.
2. Nutzen Sie den Schalter Verrechnung zurücksetzen.
   Alternativ wählen Sie den OP mit der rechten Maustaste aus und klicken im Kontextmenü auf Verrechnung zurücksetzen.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

In der Detailansicht der Buchungen finden Sie hierzu den Menüpunkt Ausgleichsbetrag verrechnen. Hierüber wird der Menüpunkt Betrag verrechnen für alle selektierten Einträge mit dem Ausgleichsbetrag für einen ausgewählten Monat ausgeführt. D. h., um die komplette Verrechnung einer Zahlung aufzuheben, navigieren Sie zu Aufteilung anzeigen, selektierten alle Einträge und wählen dann Ausgleichsbetrag verrechnen mit dem Ursprungsmonat.

## Parameter für Kreditoren / Debitoren festlegen

Nach dem erstmaligen Aufruf der Kreditorenstammdaten ist die Eingabe der Parameter zwingend erforderlich. Bei Bedarf können die Eingaben später verändert werden. Die Erfassung der Parameter erfordert Administrator-Rechte.

Parameter sind Sachkontonummern, die als Sammelkonten für Buchungen verwendet werden. Der Buchungsablauf bei den Kreditoren/Debitoren hängt vom eingestellten Erfolgsmodell des Objektes ab (bilanzierend eingerichtete Objekte / Datengruppen benötigen die Parameter zur korrekten Verbuchung).

Die Parameter sind in einer FIBU gruppenspezifisch. Wird ein Objekt mit Erfolgsmodell E/A-Rechnung betrieben, erfolgen bei der Rechnungserfassung keine Sachkontenbuchungen. Daher werden die Sammelkonten für Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Kreditor/Debitor-Parameter-Dialog in Objekten mit E/A-Modell auch nicht ausgewertet.

1. Wählen Sie das gewünschte Objekt.
   In einer FIBU werden die Einstellungen für die gesamte Gruppe nur im FIBU-Objekt vorgenommen!
2. Bestätigen Sie in der Objektauswahl die Funktion Menü.
3. Bestätigen Sie die Funktion Kreditor Parameter bearbeiten.
   Es öffnet sich das Eingabefenster Kreditor / Debitor Parameter.
   Die Funktion ist inaktiv, wenn Sie in einem Unterobjekt einer FIBU stehen.

4. Geben Sie die gewünschten Daten ein und bestätigen Sie mit OK.

**Bedeutung der einzelnen Felder**

| | |
|---|---|
| Verbindlichkeiten | Nummer des Sachkontos<br>I. d. R. Sachkonto Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (z. B. 1600).<br>Der Eintrag ist bei Verwendung des Bilanzmodells zwingend erforderlich.<br>Im Erfolgsmodell E/A-Rechnung erfolgt bei der Rechnungserfassung keine Sachkontenbuchung und der Parameter Verbindlichkeiten hat dort keine Wirkung. |
| Forderungskonto | Nummer des Sachkontos<br>Sachkonto Forderungen (z. B. 1410) für Debitoren Rechnungsausgang im Bilanzmodell.<br>Im Erfolgsmodell E/A-Rechnung erfolgt bei der Rechnungserfassung keine Sachkontenbuchung und der Parameter Forderungskonto hat dort keine Wirkung. |
| Interimskonto DCL | Nummer des Sachkontos<br>Sachkonto Zwischenkonto Data-Clearing (z. B. 1360) |
| Skontikonto | Nummer des Skontokontos<br>Skontoertragskonto für die automatische Verbuchung, wenn kein Skontokonto in der MwSt.-Tabelle angegeben ist.<br>Dieses Feld ist nur für Brutto-Objekte relevant. |
| Skonto an Aufwand | Checkbox<br>Skontoerträge werden nicht auf das Skontoertragskonto, sondern direkt auf das jeweilige Aufwandskonto gebucht, wobei der Skontoanteil den Aufwand vermindert. Sie haben ein Wahlrecht zwischen Netto- oder Brutto-Verbuchung von Skonto-Erträgen. Dieses Feld ist nur für bilanzierende Objekte relevant. |

## Partner-Datensatz aufrufen

Bei aktiver Partnerverwaltung weisen zugeordnete Datensätze im Kreditorenstamm eine Partnernummer auf. Sie können solche Partner über den Kommandoleistenschalter Ändern (Partnerverwaltung) aufrufen. Alternativ können Sie hierzu über die Schaltfläche iX-Haus plus den Befehl iX-Haus plus Partner anzeigen verwenden.

## Serienschreiben an Kreditoren/Debitoren

Im Rahmen der Partnerverwaltung stehen Ihnen über den Serienbrief neben allgemeinen und empfängerspezifischen Seriendruckplatzhaltern Kreditor/Debitor-spezifische Platzhalter zur Verfügung. Ohne Zugriff über die Partnerverwaltung können Sie mit dem Listgenerator einen Datensatzexport generieren, welchen Sie dann als Datenquelle für Seriendrucke au0erhalb von iX-Haus nutzen können. Nutzen Sie hierzu eine allgemeine Exportdefinition über das Feld 1 mit der Variable Kre* (Titel *, Breite 1, L/R L, Sum S), als Selektionsdefinition i. d. R. alle (ohne Einschränkung). Die über Dateiausgabe erzeugte CSV-Datei kann dann als universelle Datenquelle genutzt werden.

**Verfügbare Felder im Listgenerator**

| | |
|---|---|
| KreNr | Kreditornummer |
| KreTyp | Kreditortyp (K = Kreditor, D = Debitor) |
| KreGew | Gewerk des Kreditors |
| KreKdn | Kundennummer |
| KreAnr | Anrede |
| KreNam1 | Name1 |
| KreNam2 | Name2 |
| KreStr | Straße und Hausnummer |
| KreOrt | PLZ und Ort |
| KreTel1 | Telefonnummer 1 |
| KreTel2 | Telefonnummer 2 |
| KreFax | Telefaxnummer |
| KreEmail | E-Mailadresse |
| KreAnsPar | Ansprechpartner |
| KreStellung | Stellung das Ansprechpartners |
| KreBnkNam | Bankname |
| KreBnkBlz | inländische Bankleitzahl |
| KreBnkKto | inländische Kontonummer |
| KreEZ | Marker Lastschrifteinzug |
| KreZVAus | Marker Zahlungsverkehr aus |
| KreFord | iX-Haus-Sachkonto Forderungen (abweichend von der FIBU-Definition der Kreditorparameter) |
| KreVerb | iX-Haus-Sachkonto Verbindlichkeiten (abweichend von der FIBU-Definition der Kreditorparameter) |
| KreNot1 | Notiz 1 |
| KreNot2 | Notiz 2 |
| KreNot3 | Notiz 3 |
| KreZz1T | Tage bis Zahlungsziel 1 |
| KreZz1S | Skonto in % für Zahlungsziel 1 |
| KreZz2T | Tage bis Zahlungsziel 2 |
| KreZz2S | Skonto in % für Zahlungsziel 2 |
| KreZz3T | Tage bis Zahlungsziel 3 |
| KreZz3S | Skonto in % für Zahlungsziel 3 |
| KreUms0 | Umsatz im aktuellen Wirtschaftsjahr |
| KreUms-1 | Umsatz im Vorjahr |
| KreUms-2 | Umsatz im Vorvorjahr |
| KreUms-3 | Umsatz vor drei Jahren |
| KreUms-4 | Umsatz vor vier Jahren |
| KreUms-5 | Umsatz vor fünf Jahren |
| KreUms-6 | Umsatz vor sechs Jahren |
| KreUms-7 | Umsatz vor sieben Jahren |
| KreUms-8 | Umsatz vor acht Jahren |
| KreUms-9 | Umsatz vor neun Jahren |
| KreSoll0 | Sollsaldo im aktuellen Wirtschaftsjahr |
| KreSoll-1 | Sollsaldo im Vorjahr |

| | |
|---|---|
| KreSoll-2 | Sollsaldo vor zwei Jahren |
| KreSoll-3 | Sollsaldo vor drei Jahren |
| KreSoll-4 | Sollsaldo vor vier Jahren |
| KreSoll-5 | Sollsaldo vor fünf Jahren |
| KreSoll-6 | Sollsaldo vor sechs Jahren |
| KreSoll-7 | Sollsaldo vor sieben Jahren |
| KreSoll-8 | Sollsaldo vor acht Jahren |
| KreSoll-9 | Sollsaldo vor neun Jahren |
| KreHab0 | Habensaldo im aktuellen Wirtschaftsjahr |
| KreHab-1 | Habensaldo im Vorjahr |
| KreHab-2 | Habensaldo vor zwei Jahren |
| KreHab-3 | Habensaldo vor drei Jahren |
| KreHab-4 | Habensaldo vor vier Jahren |
| KreHab-5 | Habensaldo vor fünf Jahren |
| KreHab-6 | Habensaldo vor sechs Jahren |
| KreHab-7 | Habensaldo vor sieben Jahren |
| KreHab-8 | Habensaldo vor acht Jahren |
| KreHab-9 | Habensaldo vor neun Jahren |
| KreWCode | Währungscode |
| KreWDat | Währungsumstellungsdatum |
| KreOWCode | Originalwährungscode |
| KreWSlot | Währungsslot |
| KreVWCode | vorheriger Währungscode |
| KreVOWCode | vorheriger Originalwährungscode |
| KreUStID | Umsatzsteuer-ID |
| KreFreistBes | Marker Freistellungsbescheinigung |
| KreFrBesDatum | Datum der Freistellungsbescheinigung bis |
| KreBnkBIC | BIC |
| KreBnkIBAN | IBAN |
| KreName | Kreditorname |
| KreSteuerNr | Steuernummer |
| KreASperre | Status der Auszahlungssperre |
| KreVerwalter | Status Verwalter (für Fremdverwaltereinrichtung) |

**Verfügbare Felder im Serienbrief**

In der Auswahl der Seriendruckfelder in Word finden Sie diese Gruppe von Feldern unter I_____Kreditor_____. Als Texttyp kann `ix + Partner Kred/Deb (PartnerKreDeb)` genutzt werden.

Voraussetzung: Die Partnerverwaltung muss aktiviert sein.

| | |
|---|---|
| KreNr | Nummer des Kreditors |
| KreAnrede | Anrede |
| KreName | Name 1+2 |
| KreName1 | Name 1 |
| KreName2 | Name 2 |

| | |
|---|---|
| KreStraße | Straße ohne Hausnummer |
| KreHausnr | Hausnummer zu Straße |
| KreStrNr | Straße mit Hausnummer |
| KreOrt | Ort |
| KrePlz | PLZ |
| KrePlzOrt | PLZ Ort |
| KreMail | E-Mail-Adresse |
| KreTel1 | Telefonnummer 1 |
| KreTel2 | Telefonnummer 2 |
| KreFax | Telefaxnummer |
| KreBnkName | Name der Bank |
| KreBnkBLZ | BLZ der Bank |
| KreBnkKto | Kontonummer der Bank |
| KreBnkIBAN | IBAN der Bank |
| KreBnkBIC | BIC der Bank |
| KreBnkAutoBIC | BIC/BLZ automatisch |
| KreBnkAutoIBAN | IBAN/KTO automatisch |
| KreAnspPartner | Ansprechpartner |
| KreGewerk | Gewerk (bei mehr als einem, kommagetrennt) |
| KreFreistBesch | Freistellungsbescheinigung |
| KreFreistDatum | Freistellungsdatum |
| KreZzTage1 | Zahlungsziel 1 |
| KreZzSkonto1 | Skonto in % für Zahlungsziel 1 |
| KreZzTage2 | Zahlungsziel 2 |
| KreZzSkonto2 | Skonto in % für Zahlungsziel 2 |
| KreZzTage3 | Zahlungsziel 3 |
| KreZzSkonto3 | Skonto in % für Zahlungsziel 3 |
| KreUStId | Umsatzsteuer-ID |
| KreKundennr | Kundennummer<br>Werden mehrere Kundennummern pro Kreditor in einem Objekt gepflegt (Featurepaket 20.23 erforderlich), kann je nach Auswahl ein Schreiben pro Kundennummer oder ein zusammenfassendes Schreiben generiert werden, in welchem mehrere Kundennummern über diesen Platzhalter dann kommagetrennt angegeben werden. |

## Termine für Kreditoren/Debitoren

Über die Kommandoleistenschaltfläche Termine öffnen Sie gleichnamigen Dialog. Hier können Sie Termine hinterlegen und hierbei auch Termin-Attribute pflegen. Diese Termine sind nicht synchron mit den Terminen in iX-Haus plus. Sie können hier z. B. für einen Kreditor als Hypothekgeber einen Zahlungstermin zur Information für den Sachbearbeiter hinterlegen.

## Vier-Augen-Prinzip

Je nach Einrichtung wird ein Debitor-/Kreditorstammdatensatz bei Neuanlage oder Änderung mit einer roten Ampel aus dem Vier-Augen-Prinzip Kreditoren gegen buchhalterische Prozesse gesperrt.

Über das Kommandoleistenmenü können Sie bei eingerichtetem Vier-Augen-Prinzip Kreditor folgende Menüpunkte zum `Vier-Augen-Prinzip` nutzen:

- Gesamtübersicht anzeigen s. Vier-Augen-Prinzip Gesamtübersichten
- Veränderungsblatt generieren
- Kreditor freigeben s. Vier-Augen-Prinzip Freigabe

Zudem stehen Ihnen für jeden einzelnen Kreditorstammdatensatz die Register 4-AP-Freigabe und 4-AP-Historie zur Verfügung.